

Januar 2018

32. Ausgabe

Gedanken an der Schwelle zum neuen Jahr

Spitex Niesen „konservieren“?

Wir dürfen auf ein erfolgreiches Jahr zurückschauen. Die Resultate aus der Klientenbefragung zeigen auf, dass die Klienten mit unseren Dienstleistungen überdurchschnittlich zufrieden sind. Wir haben stabile Teams mit motivierten Mitarbeitenden. Die Auftragslage hat im 2017 noch einmal zugenommen und die Betriebsrechnung wird voraussichtlich mit einem guten Ergebnis abschliessen. Eigentlich sollte man einen solchen Zustand konservieren können. ;-) Doch das Wort „eigentlich“ besagt schon, dass dies wohl nicht die beste Idee wäre.

Die Rahmenbedingungen verändern sich fortlaufend. So sind die Sparmassnahmen des Kantons nicht vom Tisch, sondern, mit einer Verschnaufpause von einem Jahr, nur aufgeschoben. Welche Auswirkungen die Patientenbeteiligung für alle über 65-jährigen auf unsere Arbeit hat, wird sich erst noch zeigen. Wir werden uns also neuen Herausforderungen stellen müssen. Was „gut läuft“, wollen wir uns aber bewahren und auch im neuen Jahr daran festhalten.

Alle leisten ihren Beitrag zum guten Gelingen, dafür danke ich Euch ganz herzlich! Packen wir das neue Jahr gemeinsam an, de chunnts guet.

Der gute Teamgeist ist an allen Standorten spürbar...



Über Nacht wurde mit vereinten Kräften Weihnachtsambiente hingezaubert.

Team-Aktionen wie diese kann Bäume versetzen...;-)

Kein Durchkommen mehr. Es geht nur noch zu Fuss weiter...



Ä Spitex-Morge im Dezember:
Ladholz, Achseten, Elsigbach u
umä retour nach Frutige. „Chunt
mir vor wie Ferie...“
Brigitte Zumkehr, Team Frutigen



Ich wage zu behaupten, dass die spürbare Motivation der Mitarbeitenden und die Freude an der Arbeit massgeblich zum guten Resultat der Klientenbefragung beigetragen haben.

Susanna Zurbrügg, Geschäftsleiterin

Arbeitssicherheit: „Schneeketten montieren“

Als hätten sie es
geahnt...



Als sich die Mitarbeitenden im Schneeketten montieren übten, fühlte es sich noch herbstlich an. Die Anwendung im winterlichen weiss liess allerdings nicht lange auf sich warten. Wie froh war man/frau dann, dass die Handgriffe sitzen.



Unsere Mitarbeiterinnen

Eintritte
„Wir heissen die neuen Mitarbeiterinnen herzlich willkommen.“



Schmid Käthi,
Freiwillige Helferin Begleitung Schwerkranke,
per 01.10.2017



Bircher Doris,
Pflegeassistentin,
Team Adelboden,
per 01.01.2018

Austritte
„Wir danken herzlich für die geleisteten Dienste und wünschen für die Zukunft alles Gute.“



Josi Elsi
Freiwillige Helferin Begleitung Schwerkranke,
per 31.10.2017



Ruch Trudi
Freiwillige Helferin Begleitung Schwerkranke,
per 31.12.2017



Graber Salome
Wir gratulieren Salome herzlich zur Geburt von Sohn Finn am 29. Oktober 2017. Salome zieht mit ihrer Familie weg und wird deshalb nach dem Mutterschaftsurlaub nicht mehr in unsere Organisation zurückkehren.

Von Herzen wünschen wir der jungen Familie alles Gute.

Neuer Marktstand im Test



**Eliane und Hans
Jungen**



Das Mieten und Organisieren eines Marktstandes für die Öffentlichkeitsarbeit war mühsam und zeitaufwändig. Oft waren Ehemänner im Einsatz um in den frühen Morgenstunden beim Aufbau zu helfen. Es musste etwas Besseres her! Frauen-freundlich musste er sein, leicht und handlich, praktisch im Auf- und Abbau, Schutz bietend bei Wind und Wetter und und und...

Auf dem Markt wurde aber nichts dergleichen gefunden. Was nun? Eliane, Marktverantwortliche wusste genau was

Sie/wir brauchten. Und Ehemann House hatte als Schreiner „das Zeug dazu“. Ein Dream-Team :-)! Das Resultat erfüllt alle Ansprüche! Sogar für die praktische und platzsparende Aufbewahrung im Keller hatte Housi noch eine Lösung gefunden. Wunderbar! Danke ganz herzlich für Eure super Arbeit! *Susanna Zurbrügg*



Adelbodemärit

Die öffentlichen Auftritte und Anlässe erfordern viele helfende Hände.

Herzlichen Dank an alle für die super Arbeit!



**Infomarkt für Senioren in
der Widihalle, Frutigen.**

Zuerst die Arbeit dann das Vergnügen

Teamrapport einer anderen Art...

Am 13.12.2017 trafen wir uns im Hotel Alpenruh Kandergrund, zum letzten Klienten Rapport im 2017. Ein gemütlich, schön geschmückter Raum, war für unser Rapport bereit.

Es wurde fachlich viel ausgetauscht, nach Lösungen gesucht im Sinne der Klient/innen und Pflegenden. Eine Fallbesprechung umrahmte den Rapport mit vielen News und vernetztem Denken. Ebenfalls ein Thema waren die bereits geplanten Ferien fürs 2018. Dienstjahre, 60. Geburtstage, geplante Reisen... Dies alles ohne Kollisionen zu planen, das gab zu reden.



Der gemütliche Teil wurde kurz gestört von einem eingebauten Ventilator im Fenster. Dieser gab frische kühle Luft ab, was bei uns nicht begrüßt wurde. Eine kurze spitexmässige Analyse des Ventilators wurde ausgeführt. Eine Ressource gesucht für die Abdeckung des Übels. Diesmal war es nicht ein Schwamm, sondern die Jacke von Anja. Ziel erreicht! Wir hatten den Ventilator besiegt und es wurde wohnlich warm im Raum.



Bei einem feinen Imbiss, mit heißen Getränken, S chale, Espresso und Punch wurde die Stimmung locker und gemütlich.

Solche gemütliche Stunden bestärken uns stets neu, unsere Arbeit im Pflegeberuf mit neuem Elan und einer ausgewogenen Balance ausführen zu dürfen.

Silvia Schranz, Teamleiterin Kandersteg



Grundwortschatz Pflegeberuf

Rest R - weiter
mit S

LERNEN



retard	verzögert freigesetzt, z. B. Arzneimittel
Retention	Zurückhaltung, Verhaltung, z. B. Harnverhalten
Retina	Netzhaut
reversibel	umkehrbar
Rezeptor	Messfühler, der bei Reizeinwirkung eine Reaktion auslöst
Rezidiv	Rückfall
Rhagade	Hautschrund, -riss
Rigidität	Starre, Steife
Rigor	erhöhte Muskelspannung
Rubor	Rötung, eines der 5 Zeichen für Entzündungen
rudimentär	nicht voll ausgebildet, verkümmert
Ruptur	Zerreissung
Saccharose	Bezeichnung für Rohr- und Rübenzucker, Disaccharid
Salmonellen	bakterielle Erreger von Darmerkrankungen, Salmonellosen = insbesondere durch kontaminierte Lebensmittel übertragene Erkrankungen
Schock	zunehmendes Kreislaufversagen aufgrund einer Verminderung der Blutzirkulation in den Kapillaren mit der Folge der Sauerstoffunterversorgung in den Zellen
Sedativium	Beruhigungsmittel

Ausblick Schneeschuhtour Diemtigtal

**gemeinsam
unterwegs...**

Am Samstag, 17. Februar 2018 ist eine weitere Schneeschuhtour geplant. Infos und Anmeldeformular liegen ab 10. Januar in den Stützpunkten auf. Sollte das Wetter nicht gut sein, verschieben wir das Ganze auf Sonntag, 18. Februar. Wer sich gerne bewegt und Freude hat in der Natur unterwegs zu sein, ist dazu herzlich eingeladen. Ich freue mich auf die Tour mit Euch!

Susanna Zurbrügg



Impressum

Spitex Niesen
Adelbodenstrasse 27
3714 Frutigen
Tel. 053 672 22 37
info@spitexniesen.ch
www.spitexniesen.ch

Redaktion: Susanna Zurbrügg
Auflage: 110 Ex.
Erscheint: vierteljährlich
Nächste Ausgabe: April 2018